

Hans-Peter Metzler: „Die Inszenierung wird interessant, die Musik ist großartig!“

Bregenzer Festspiele präsentieren Programm 2018 – „Beatrice Cenci“ wird Oper im Festspielhaus

NEWSMELDUNG MIT O-TON

Anmoderation:

Die Bregenzer Festspiele haben heute (16.11.2017) ihr Festspielprogramm für das Jahr 2018 präsentiert. Im Mittelpunkt des Sommerfestivals am Bodensee wird ab dem 19. Juli die Wiederaufnahme von Georges Bizets weltberühmter Oper „Carmen“ auf der Seebühne stehen. Eröffnet werden die Bregenzer Festspiele 2018 einen Tag zuvor, am 18. Juli, mit der Oper im Festspielhaus. Dort wird mit „Beatrice Cenci“ eine Oper Österreich-Premiere feiern. In dem Stück geht es um einen brutalen Vater, der seine Frau und seine Tochter misshandelt – die wiederum Mordpläne gegen ihn hegen. Inszeniert wird die Oper von Regisseur Johannes Erath. Festspielpräsident Hans-Peter Metzler ist sich sicher:

O-Ton Hans-Peter Metzler

Ich glaube, dass die Hausoper, die große Oper von „Beatrice Cenci“, ein Höhepunkt werden kann. Das verspricht Johannes Erath. Die Inszenierung wird sehr, sehr interessant werden, die Musik ist großartig. Ich kannte sie nicht, ich habe sie jetzt gehört – ich freue mich sehr! (0:16)

Abmoderation:

Außer den Opern auf dem See und im Festspielhaus werden im kommenden Sommer wieder zahlreiche Orchesterkonzerte und spannende zeitgenössische Musiktheater zu erleben sein. Die Bregenzer Festspiele finden im kommenden Jahr vom 18. Juli bis zum 19. August statt. Tickets und Informationen zu den rund 80 Veranstaltungen gibt es ab sofort unter www.bregenzerfestspiele.com. Die weltberühmte Oper „Carmen“ auf der Seebühne bekommt übrigens wegen des großen Erfolgs 28 statt der zuerst geplanten 26 Vorstellungen.

Ansprechpartner:

Bregenzer Festspiele, Axel Renner, 0043 5574 407 234
all4radio, Merle Schonvogel, 0711 3277759 0